

Hiscox Sushi

Im heutigen Sushi informieren wir Sie über
Kunstversicherung. Zuerst jedoch ein Editorial
zum Jahresbeginn.

Liebe Geschäftspartner,

unser Haus hatte in 2003 große Aufgaben: Sanierung des Bestandes, Kauf und Integration von Teilen der Chubb-Privatkundenverträge sowie ein 30%iges Umsatzwachstum. Jede einzelne Aufgabe ist schon schwer zu lösen - alle in einem Jahr zu erledigen nenne ich eine Herausforderung.

Für das Wachstum haben wir neue Kollegen gewonnen, schwierige Sanierungsgespräche wurden geführt und gleichzeitig haben wir hohe Qualität in Produkten und Service gehalten. Trotzdem kam es dabei zu Fehlern und Schwierigkeiten, für die wir um Verständnis und Verzeihung bitten. Zwischenzeitlich haben wir unsere Arbeitsabläufe verbessert, um Ihnen den gewohnt reibungslosen Service zu bieten.

Sanierungen sind notwendig und Notwendiges manchmal schmerzhaft (was wohl jeder von uns schon einmal beim Zahnarzt erleben durfte). Durch die Schritte haben wir aber nun eine solide Basis geschaffen, die uns nicht nur "auskömmliche Schadenquoten", sondern vielmehr eine international anerkannte Eigenkapitalrendite ermöglicht. Das wiederum wird uns Stabilität für weiteres Wachstum geben, welches wir für 2004 mit 20% anpeilen.

Dass uns die Umsetzung aller Schritte gelungen ist, verdanken wir Ihrer Gesprächsbereitschaft und Loyalität. Wir werden Ihnen in 2004 wieder ein Partner sein, der Ihnen bei der Akquisition von Neugeschäft zur Seite steht.

Mit Dank für die gute Zusammenarbeit und besten Wünschen für dieses Jahr,

Ihr

Joachim Leuther
Vorstand Hiscox AG

DIE KUNST, DIE SCHÖNEN DINGE DES LEBENS ZU VERSICHERN...

... ist eine Kernaussage unserer Produktphilosophie. Mit den schönen Dingen des Lebens sind dabei nicht nur Designermöbel, Liebhaberfahrzeuge oder Diamantcolliers gemeint, sondern insbesondere **hochwertige Kunstsammlungen**.

Wir versichern Kunst auch eigenständig, ohne dass z. B. der Hausrat oder das Gebäude in unsere "Haus & Kunst-Police" eingebunden werden muss. Denn die Versicherung von Kunst ist seit Jahrzehnten das originäre Geschäftsfeld von Hiscox. Das bezieht sich auf private Sammlungen ebenso, wie auf Museen oder die Kunstbestände von Unternehmen, so genannte ‚Corporate Collections‘.

Je größer das Vermögen, desto höher dessen Sicherungsbedarf. Reicht beim Schutz von (Kunst-) Vermögen eine Versicherung von der Stange?

Ob die Versicherung der üblichen Gefahren wie Feuer oder Sturm reicht weiß man erst, wenn ein Schaden eingetreten ist. Und zwar einer, der nicht versichert ist, wie z. B. die unachtsame Beschädigung des Gemäldes, das Herunterfallen einer Skulptur oder die Entwendung der Meißen-Zuckerdose durch einen Dinner-"Gast". Spätestens dann erkennt der Kunde: **bei Luxusgütern ist die Allgefahrendeckung der Kunstversicherung kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit.**

Kunst ist eine internationale Sprache - Ländergrenzen spielen kaum eine Rolle. Zudem transportieren Privatsammler die Exponate häufig auch noch selbst statt durch Kunstspeditionen. Bieten Standarddeckungen hier umfassenden Schutz? Nein. Aus diesem Grund haben wir uns im Rahmen von "Haus & Kunst" auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingestellt. Denn unter anderem mitversichert

- ist eine Außenversicherung weltweit bis 100%
- sind Kunsttransporte, die der VN selbst durchführt, bis zur vollen Höhe der Versicherungssumme.
- ist eine Vorsorge für Wertsteigerungen oder auch spontane Zukäufe mit üppigen 20%.

Kunstkompetenz durch Netzwerke

Selbstverständlich ergeben sich neben den versicherungstechnischen Fragen auch Thematiken, die das Wissen von Spezialisten erfordern. Beispielsweise dann, wenn es heißt, den Wert einer Sammlung zu bestimmen, die Echtheit von Kunstwerken zu bestätigen, einen passenden Restaurator ausfindig zu machen - denn mit Kunst umgehen können heißt auch sich um ‚Verletzungen‘ professionell zu kümmern.

Um Diebstahl professionell aufzuklären, ist Hiscox Gründungsmitglied des ‚Art Loss Register‘, das weltweit nach gestohlener Kunst fahndet. Zusätzlich beschäftigen wir in unserem Haus Detektive zur Aufklärung und Wiederbeschaffung. Denn je mehr Zeit nach einem Diebstahl vergeht, desto mehr Kilometer bringt der Dieb zwischen Kunstwerk und Tatort.

Die Bewertung von Kunst überlassen wir Spezialisten: Unternehmen wie z. B. Gurr Johns. Jeder Gutachter dort verfügt über mindestens 10 Jahre Erfahrung im Kunstbereich und steht für Ihre Kunden kostenfrei ab einem Sammlungswert von € 500.000 zur Verfügung.

Sie möchten Kunst versichern? Fragen Sie Ihren Kunstversicherer - fragen Sie Hiscox!